

Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Bernadette Ott bayerische Jahrgangsbeste beim Lehramt an Grundschulen

Wiederum hat eine Absolventin des Studiengangs Lehramt an Grundschule die Erste und Zweite Staatsprüfung als gesamtbayerische Beste des Jahrgangs 2008 abgeschlossen: Bernadette Ott erhielt mit einem Notendurchschnitt von 1,10 die Platzziffer 1 unter 938 Prüfungsteilnehmer/innen. Schon im Jahr 2004 hatte Susanne Hellmuth, ebenfalls Studierende der Grundschulpädagogik in Bayreuth, mit der Gesamtnote 1,14 unter 809 Teilnehmern den ersten Listenplatz erreicht.

12 Zeilen / 460 Zeichen

CLAY-Vortragsreihe: Die Vermutung von Birch und Swinnerton-Dyer

Die Clay-Stiftung an der renommierten Harvard University (USA) hat je eine Million Dollar als Belohnung für die Lösung von sieben mathematischen Millennium-Problemen ausgesetzt. Mit diesen Problemen beschäftigen sich die Bayreuther Mathematiker in einer Vorlesungsreihe mit dem Titel „Wer wird Millionär?“ Der nächste Beitrag behandelt morgen (8. Januar 2009, 16 Uhr, Hörsaal H 19, Gebäude Gebäude NW II) die Vermutung von Birch und Swinnerton-Dyer und wird von Professor Dr. Michael Stoll (Lehrstuhl Computeralgebra / Bild) gehalten.



Prof. Müller-Mahn weitere drei Jahre im DFG-Senats- und Bewilligungsausschuss für Sonderforschungsbereiche

Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn, der Lehrstuhlinhaber für Bevölkerungs- und Sozialgeographie, wurde kürzlich von DFG-Präsident Prof. Matthias Kleiner für weitere drei Jahre bis Ende 2011 in den Senatsausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Angelegenheiten der Sonderforschungsbereiche und in den Bewilligungsausschuss für die Sonderforschungsbereiche berufen.

10 Zeilen / 369 Zeichen

Konzeption eines Forschungsprojektes über Wassermanagement in Khartum/Sudan

Um die Konzeption eines Forschungsprojektes über Wassermanagement in Khartum/Sudan dreht sich morgen (8. Januar 2009, 16 Uhr, Hörsaal H 8, Gebäude GEO) ein Beitrag zur Ringvorlesung der Bayreuther Geographen. Referent ist der

Unterscheidung historisch und regionaler Effekte von gleichalten ökologischen Faktoren beim Pflanzenreichtum

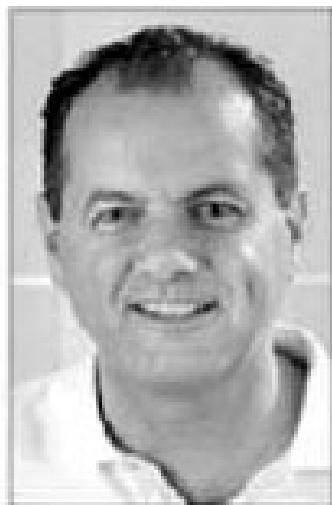
Eine interkontinentale Analyse verspricht der US-Ökologe Prof. Dr. Peter S. White (Universität von Chapell Hill) für das nächste Kolloquium des Bayreuther Zentrums für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER), das morgen (8. Januar, 17 Uhr, Hörsaal H 6, Gebäude GEO) stattfindet. Es geht dabei um Unterscheidung his-

torisch und regionaler Effekte von gleichhal-ten ökologischen Faktoren beim Pflanzen-reichtum.

11 Zeilen / 403 Zeichen

Honorarprofessur für Bayreuther Sportmediziner und Orthopäden Dr. Klaus Fritsch

Viele Sportlerinnen und Sportler aus Bay-reuth und Umgebung kennen ihn aus eher leidvollen Erfahrungen etwa bei Meniskus-schäden, gerissenen Gelenkbändern oder sonstigen Sportverletzungen, die einer



Behandlung oder sogar einer Opera-tion bedürfen: den Bayreuther Ortho-päden, Unfallchi-rurgen und Sport-mediziner Dr. med. Klaus Fritsch (*Bild*). Doch Fritsch ist nicht nur praktizie-render Arzt, son-dern auch immer wieder öffentlich tätig, so etwa eh-renamtlich beim Bezirk Oberfran-

ken des Bayeri-schen Landessportverbandes und bei vie-ten öffentlichen Vorträgen über Diagnose, Verlauf und Behandlung von Sportverlet-zungen. Seine Vorträge sind dabei didak-tisch gut aufgebaut, informativ und leicht nachvollziehbar. Sein didaktisches Ge-schick und seine Praxisnähe begeistert auch immer wieder Bayreuther Sportstu-denten, denn Dr. Fritsch ist seit einigen Jahren Lehrbeauftragter für Sportmedizin an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. Seinen Lohn für diese universitäre Tätigkeit erhält der Sportmediziner nun mit der der Honorar-professur, die ihm morgen (Donnerstag, 8. Januar, 18 Uhr, Hörsaal H 25, Institut für Sportwissenschaft) bei einem Festakt ver-liehen wird. Der neue Honorarprofessor wird anlässlich der Verleihung einen Vor-trag über „Neue Wege in der Sporttrauma-tologie“ halten. Den Schlusspunkt nach der Verleihung durch Universitätspräsident Professor Helmut Ruppert setzt der Sport-physiologe und Dopingspezialist Professor Dr. Walter Schmidt, der sich mit den Per-

spektiven der Sportmedizin an der Univer-sität Bayreuth auseinandersetzen wird.

40 Zeilen / 1.566 Zeichen